

Bio-Ingweranbau in Agou-Klonou

KP 1925/Togo



Viele Jugendliche, die keine Arbeitsstelle gefunden haben, blicken in eine ungewisse Zukunft.

Ingwer (*Zingiber officinale*) hat seinen Ursprung in Südostasien, heute jedoch wird er in fast allen tropischen Ländern angebaut. Die ausdauernde krautige Pflanze mit bis über 20 cm langen, schmalen Blättern bildet Rhizome, die sich kriechend weit verzweigen. Genutzt wird der Wurzelstock, der schon seit der Antike in der chinesischen und indischen Medizin eine große Rolle spielt.

Dem Ingwer werden positive Wirkungen bei Verdauungsbeschwerden, Blähungen, Übelkeit und Erbrechen und bei der Vorbeugung gegen Reise- oder Seekrankheit nachgesagt. Auch Schwindelgefühle werden mit Ingwer behandelt. Die wichtigste Verwendung findet der Ingwer jedoch als Küchengewürz. Auch in der Lebensmittelindustrie findet der Ingwer wie zum Beispiel bei der Herstellung von Ginger-Ale (Ingwerbier) seine Anwendung.

Agou-Klonou ist ein kleines Dorf im Südwesten Togos. Die Menschen leben von der Landwirtschaft. Sie bauen Mais, Bohnen, Maniok und Gemüse an. In dieser Re-

gion mit seinen relativ fruchtbaren Böden und ausreichenden Niederschlägen sind die Erträge zwar gut, die niedrigen Preise bewirken jedoch, dass das Einkommen der Familien gerade zum Überleben reicht. Ein großes Problem ist zudem die Arbeitslosigkeit. Es gibt keine Arbeitsstellen, viele wandern ab in die südlich gelegene Hauptstadt Lomé. Besonders Jugendliche sind von der Arbeitslosigkeit betroffen.

In der Evangelischen Gemeinde von Agou-Klonou gibt es zwei Jugendchöre. Gemeinsam haben sie überlegt, wie sie einen Ausweg aus der Arbeitslosigkeit finden können. Ihre Idee ist, Ingwer anzubauen. Um die Bodenfruchtbarkeit zu erhöhen und den teuren Dünger zu sparen, sollen die Pflanzen mit Gründünger und Kompost gedüngt werden. Nach der Ernte soll ein Teil auf den umliegenden Märkten verkauft, ein weiterer Teil zu Gebäck, Getränken und Ingwerpulver verarbeitet werden. Die Nachfrage nach Ingwerprodukten ist groß, und die Jugendlichen versprechen sich ein kleines Einkommen, um ihren Lebensunterhalt davon be-

streiten zu können. Zur Verwirklichung ihres Projektes werden noch EUR 1.580,- gebraucht.

Projekt:

Arbeits- und Einkommen durch Bio-Ingweranbau

Ort/Region:

Agou-Klonou/Région Sud-Ouest

Durchführung:

Jugendchöre der Evangelischen Gemeinde

Kostenübersicht:

Pflanzgut: **EUR 850,-**

Transport, Pflanzung und Pflege: **EUR 320,-**

Ernte und Verarbeitung: **EUR 260,-**

Projektdurchführung und -begleitung: **EUR 150,-**

Gesamt: EUR 1.580,-